



An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Pathobiochemie und Genetik / Institut für Medizinische Chemie und Pathobiochemie** mit der **Kennzahl: 3252/21** eine Ersatzkraftstelle einer / eines **vollbeschäftigten Chemisch-technischen Assistentin / Chemisch-technischen Assistenten** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) voraussichtlich mit **1. Juni 2021** (befristet bis 31. Juli 2022) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.147,- brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Selbständige Mitarbeit im Forschungslaboratorium: Zellkultur, Western Blot, qPCR, Gaschromatographie, Immunhistochemie, mit Dokumentation und Qualitätssicherung. Vorbereitung und Unterstützung bei den praktischen Übungen. Dokumentation in Sachen Arbeitssicherheit, Bestellwesen und Administration von Chemikalien.

Anstellungserfordernisse: Facheinschlägige Matura (z.B.: Rosensteingasse).

Gewünschte Qualifikationen: Kenntnisse in der Durchführung von molekular- und zellbiologischen Verfahren (Zellkultur, Western Blot, qPCR, Immunhistochemie und dgl.), EDV-Kenntnisse.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.
Information regarding the General Data Protection Regulation is available at www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen_en.

Kennzahl: 3252/21

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit der Kennzahl: 3252/21 bis 14. Mai 2021 an: bewerbungen@meduniwien.ac.at oder postalisch an: Medizinische Universität Wien Abteilung Personal und Personalentwicklung 1090 Wien, Spitalgasse 23
<https://www.meduniwien.ac.at/web/karriere/stellenausschreibungen/>